

Jasmin Zibis

Provadis Partner für
Bildung und Beratung GmbH
Industriepark Höchst
Gebäude C 770
65926 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 305-21279

jasmin.zibis@infraserv.com
www.provadis.de

Frankfurt am Main, 14.11.2023

Nachhaltigkeit selbst erfahren

Schülerinnen und Schüler aus Eschborn erarbeiten sich mit ihrem eigenen Wärmepumpenmodell Wissen zu Energiewende und Industrie

Damit die nachhaltige Transformation in Deutschland gelingen kann, werden viele Fachkräfte benötigt, die sie umsetzen können. Mit dem neuen Projekt „Zukunftsenergien“ bringt das Bildungsunternehmen Provadis Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 8 bis 10 das Thema Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit relevanten Berufen der Industrie näher. Die Jugendlichen erstellen ein eigenes Wärmepumpenmodell, das sie am Ende des Projekts in ihrer Schule vor Mitschülerinnen und Mitschülern und Eltern präsentieren können. Die Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn hat als eine von fünf Partnerschulen aus dem Rhein-Main-Gebiet an dem Projekt im Wochenformat in den Werkstätten von Provadis teilgenommen. Das Angebot ist Teil des Berufsorientierungs-Projekts „Energiewende-Held*innen“, das durch die LEA (Landes Energie Agentur) Hessen GmbH und das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen gefördert und von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Hessen e.V. koordiniert wird.

Von der Mechanik bis zur Logistik

Die 18 Schülerinnen und Schüler wurden für das Projekt in vier Teams aufgeteilt und den Berufsfeldern Mechanik, Elektrotechnik, IT und Logistik zugeordnet. Das Team Mechanik kümmerte sich um die Bearbeitung der Kupferleitungen, die Gruppe Elektrotechnik um den elektrischen Anschluss. Zu den Aufgaben des Teams IT gehörten das Programmieren einer Webseite, über die das Modell gesteuert wird und eines Mikrocontrollers, mit dem die Wärmepumpe an- und

ausgeschaltet werden kann. Im Themenfeld Logistik überlegten sich die Jugendlichen, wie das Wärmepumpenmodell gut verpackt zur Schule gebracht werden kann. Das Befüllen der Anlage mit Kältemittel übernahm ein Mitarbeiter des Bereichs Kälte- und Klimatechnik von InfraserV Höchst, dem Betreiber des Industrieparks Höchst. Bei einem Rundgang durch den Ausbildungsbereich bei Provadis konnten sich die Jugendlichen außerdem über Berufsoptionen in der Industrie informieren.

Besondere Praxiseinblicke in die MINT-Welt

„Dieses praxisorientierte Beispiel verdeutlicht, wie man mit den MINT-Kompetenzen die nachhaltige Transformation voranbringen kann und welche Rolle dabei die verschiedenen Berufsfelder spielen, die unsere Zukunft gestalten werden“, sagt Dr. Karsten Rudolf, Prokurist bei Provadis. „Wir freuen uns, dass wir dieses besondere Bildungsprojekt mit unseren Partnerschulen in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet umsetzen können.“

Nils Böhnke, Beauftragter für Berufsorientierung an der Heinrich-von-Kleist-Schule, betont: „Für die Lernenden aus der Jahrgangsstufe 8 ist diese handlungsorientierte Projektarbeit, die konkrete Einblicke in verschiedene Berufsfelder bietet, ein wichtiger Baustein ihrer beruflichen Orientierung. Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Selbstständigkeit der Lernenden werden durch das Projekt immens gefördert.“

„Für die Umsetzung der Energiewende brauchen wir dringend mehr Fachkräfte, vor allem auch im Handwerk“, sagt Dr. Karsten McGovern, Geschäftsführer der LEA Hessen. „Wenn Provadis Schülerinnen und Schülern Praxiseinblicke ermöglicht, wie hier in die hocheffiziente Wärmepumpen-Technologie, trägt das zur Berufsorientierung bei und sorgt hoffentlich auch für viele neue Energiewende-Heldinnen und -helden.“

Durch das Projekt sammeln Schülerinnen und Schüler erste praktische Erfahrungen in handwerklich-technischen Berufen, der IT und Logistik. Dabei lernen sie vielfältige Berufe entlang der Transformation der Industrie kennen. Sie erfahren nicht nur, welche Relevanz die Etablierung der Technik für den Klimaschutz hat, sondern auch, dass solche Systeme auf einem Zusammenspiel

verschiedener Gewerke aufbauen. Sie probieren agile Arbeitsmethoden aus und lernen, wie wichtig es ist, sich untereinander auszutauschen.



Besondere Praxiseinblicke: Die Schülerinnen und Schüler der Heinrich-von-Kleist-Schule erstellten ein eigenes Wärmepumpenmodell und lernten bei Provalids Ausbildungsberufe in der Industrie kennen. © 2023 Provalids Partner für Bildung und Beratung GmbH

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.provalids.de.

Provalids Partner für Bildung und Beratung GmbH ist ein Unternehmen der Infraser-Höchst-Gruppe. Mit rund 1.800 Auszubildenden und über 2.500 Weiterbildungsteilnehmenden an den Standorten Frankfurt und Marburg gehört Provalids zu den führenden Anbietern von Bildungsdienstleistungen in Hessen. Rund 400 internationale Kunden nutzen in Partnerschaften und Kooperationen das Know-how von Provalids auf den Gebieten der Aus- und Weiterbildung, der

Personal- und Organisationsentwicklung und bei der Entwicklung von E-Learning-Konzepten.

An der Proxadis Hochschule studieren über 1.100 Studierende in dualen und berufsbegleitenden Studiengängen mit international anerkannten Bachelor- und Masterabschlüssen. Die Hochschule bündelt ihre interdisziplinären Aktivitäten im Bereich Forschung und Projekte im Zentrum für Industrie und Nachhaltigkeit.